

## **Begleitinformation für Schulprojekte zum Themenschwerpunkt „Mit kultureller Bildung Demokratie gestalten!“**

### **Schuljahr 2015/16**

Diese Begleitinformation gibt LehrerInnen aller Schularten und KünstlerInnen bzw. KulturvermittlerInnen aller Sparten Hilfestellungen, den Themenschwerpunkt **„Mit kultureller Bildung Demokratie gestalten!“** in Workshops und Projekten zu realisieren.

Der Schwerpunkt wird ab dem Schuljahr 2015/16 von KulturKontakt Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen in den verschiedenen Programmen für Kunst- und Kulturvermittlung gesetzt. Im Sinne einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft werden Kindern und Jugendlichen Wege zu einer mündigen und selbstreflektierten Haltung vermittelt. Interessierte LehrerInnen sind eingeladen, in Zusammenarbeit mit KünstlerInnen, KulturvermittlerInnen und/oder Kultureinrichtungen kulturelle Projekte im Unterricht durchzuführen, die sich mit gesellschaftspolitischen Themenstellungen beschäftigen. Das Spektrum ist vielfältig und reicht von Flucht und Migration, Gewaltprävention, Antidiskriminierung über Genderfragen bis hin zu sozialer und kultureller Diversität, Inklusion und Interkulturalität. Im Sinne der Schulautonomie wählen Schulen bzw. LehrerInnen die passenden und relevanten Themen für den jeweiligen Schulstandort bzw. die standortspezifischen Anforderungen aus.

### **❖ Ziele**

Konkret sollen drei Ziele mit künstlerischen und kulturellen Schulprojekten im Rahmen des Themenschwerpunkts erreicht werden:

1. Beschäftigung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen
2. Stärkung der Selbstkompetenz (Persönlichkeitsbildung)
3. Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenz

Grundlegender Arbeitsansatz ist bei allen Aktivitäten die Förderung von Partizipation von SchülerInnen. Selbstkompetenz und sozial-emotionale Kompetenz beinhalten eine Vielfalt von Fähigkeiten, die mit kulturellen Bildungsprojekten gestärkt werden können. Diese sind wesentlich für eine aktive BürgerInnenschaft, der zentralen Grundlage eines demokratisch geführten Systems und die Voraussetzung für ein verantwortungsvolles gesellschaftliches Handeln.

Hier eine Auswahl der Fähigkeiten, die der Selbstkompetenz und der sozial-emotionalen Kompetenz zugrunde liegen (vgl. auch: „Theater in der Schule, Kompetenz:Katalog, SchülerInnen:Kompetenzen“, Hg.: Bundeszentrum für schulische Kulturarbeit, 2015):

→ **Stärkung der Selbstkompetenz (Persönlichkeitsbildung):**

- eigene Begabungen erkennen und einsetzen
- Eigenverantwortung
- Handlungssicherheit
- Schulung der (Körper)Wahrnehmung
- Selbstvertrauen
- Meinung bilden
- Diskussionskompetenz
- Reflexionsfähigkeit
- Selbstwirksamkeit
- Wertorientierung

→ **Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenz:**

- Teamfähigkeit
- aktives Zuhören
- Wertschätzung und Anerkennung geben und annehmen
- Empathiefähigkeit (Verständnis, Wahrnehmung, Kommunikationsformen)
- Kritikfähigkeit
- gewaltfreie Kommunikation, Anliegen der Beteiligten berücksichtigen
- Respekt
- Akzeptanz leben und Verschiedenheit erfahren
- Konfliktlösungs-Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage

❖ **Themen**

Ein Großteil von gesellschaftspolitischen Themenstellungen kann in Workshops und Projekten mit künstlerischen Arbeitsweisen behandelt werden – sei es anhand konkreter Beispiele wie einem Gewalt-Vorfall an der Schule, einem aktuellen politischen Ereignis oder der Situation der Flüchtlinge in Österreich oder auf einer allgemeineren Ebene wie dem Umgang mit Gewalt, demokratischen Grundsätzen oder der Bedeutung von Emigration für den Einzelnen.

Die Bandbreite der Themen ist vielfältig. Im Folgenden ein paar assoziative Begriffssammlungen als inspirierende Denkanstöße:

→ **Soziale und kulturelle Diversität:**

Flucht/Migration/Asyl/Heimat, Mehrsprachigkeit, Religionen, Fundamentalismus/Extremismus, Vorurteile/Feindbilder, Chancengleichheit, Sprache und Kultur von Volksgruppen, Antidiskriminierung, Menschenrechte, Zivilcourage u.a.

→ **Gendersensibilität:**

Erziehung, Berufswahl, Klischees/Stereotypen, Darstellung in der Werbung, Macht/Dominanz/Gewalt, gendergerechte Sprache, Sexualität, Homosexualität, Frauenrechte u.a.

→ **Gewaltprävention:**

Mobbing, Cyber-Bullying, Gewalt in der Familie, Auto-Aggressionen u.a.

→ **Suchtprävention:**

Abhängigkeit von Substanzen und Personen, Zugehörigkeit, Peer Groups, Gruppendynamiken, Vorurteile, Sucht=Krankheit, psychische Krankheiten u.a.

→ **Inklusion, Nicht-/Behinderung:**

Fremdbild/Selbstbild, Barrierefreiheit, inklusive Räume, Vielfalt als Chance, Anerkennung von Diversität u.a.

→ **Dialog der Generationen:**

Erinnerungskultur, Erinnerungslernen, Oral History, Alltagserfahrungen (Mediennutzung, Mobilität u.a.) u.a.

→ **Medien:**

Nutzung und Gestaltung von Medien, Medienkritik, Macht/Manipulation durch Medien, Meinungsfreiheit u.a.

❖ **Methoden**

Es gibt zahlreiche Methoden und Ansätze der kunst- und kulturvermittelnden Aktivitäten. Hier sind Beispiele aufgezählt, die sich besonders für oben angeführte Themenstellungen eignen:

- Beteiligung der SchülerInnen in allen Projektphasen (z. B. Themenwahl, Arbeitsaufteilung etc.)
- Ideen und Geschichten entwickeln
- Wahrnehmung schärfen, alle Sinne miteinbeziehen
- mit unterschiedlichen Sprachen und Mehrsprachigkeit arbeiten
- verschiedene Kommunikationsarten ausprobieren: dialogisch, diskursiv, visuell, auditiv, performativ u.a.
- Handlungsrepertoire über Kunst erweitern
- Diskurse (verbal, nonverbal) über Sicht- und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen
- Rollenwechsel, Spiel mit Identitäten
- Selbstbild/Fremdbild
- Improvisation
- Imagination
- Interdisziplinäre und transdisziplinäre Ansätze
- Gruppendynamik

- Kooperatives Lernen
- Medienkritik
- Anwenden des Mentoren-Prinzips im Rahmen künstlerischer Prozesse
- Auseinandersetzung mit (Kunst-)Objekten
- Untersuchungen/Recherchen im eigenen Lebensumfeld
- Körper- und Raumwahrnehmung

#### ❖ **Workshop-Angebote und Beratung (KKA)**

KulturKontakt Austria beauftragte Kulturschaffende aus verschiedenen Kunstsparten und Regionen in Österreich mit der Entwicklung von Workshop-Konzepten zum Themenschwerpunkt „Mit kultureller Bildung Demokratie gestalten!“. Diese können im Rahmen des schulischen Unterrichts im Schuljahr 2015/16 durchgeführt und mittels der KKA-Programme „Schulkulturbudget für Bundesschulen“ und „Dialogveranstaltungen“ gefördert werden.

Sie finden diese Angebote in der Plattform „Angebote von Kulturschaffenden für Schulen“ unter [www.kulturkontakt.or.at/angebote](http://www.kulturkontakt.or.at/angebote) indem Sie auf „Schwerpunkt: Demokratie“ klicken.

Zusätzlich beantwortet Ihnen das Beratungsteam von KKA gerne offene Fragen, gibt Ihnen weiterführende Informationen oder bespricht Ihre Konzept-Ideen.

#### ❖ **Anregungen & Beispiele**

- Kooperationen mit Kultureinrichtungen: [www.culture-connected.at](http://www.culture-connected.at)
- Projektdatenbank des Programms „Interkulturalität und Mehrsprachigkeit. Eine Chance!": [www.schule-mehrsprachig.at/](http://www.schule-mehrsprachig.at/)
- ExpertInnen- und Angebotsliste zu Gewaltprävention:  
<http://www.schule.at/portale/gender-und-bildung/beratung-expertinnen.html>

#### ❖ **Zum Weiterlesen**

- Ausführliche Linksammlung des BMBF zum Thema „Jugend/Gesellschaft/Politik“  
<https://www.bmbf.gv.at/schulen/service/jugendundextremismen.html>
- Zentrum Polis  
[www.politik-lernen.at/](http://www.politik-lernen.at/)
- Schulpsychologie / Gewaltprävention  
[www.schulpsychologie.at/gewaltpraevention/](http://www.schulpsychologie.at/gewaltpraevention/)
- Bundeszentrale für politische Bildung (D)  
[www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/](http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/)